

## OBERBERGISCHES LAND



### Viel Betrieb auf Lindlarer Kunsthandwerkermarkt

Der erste Kunsthandwerkermarkt brachte viel Leben und Treiben in die große Lindlarer Sporthalle. An ihren Ständen führten die meisten Kunsthandwerker ihre Techniken vor. Seidenmalerinnen malten farbenprächtige Bilder. Viel beachtet wurden die Bauernmalereien. Gebatikte Stoffe wurden zu Kleidungsstücken

verarbeitet. Korbflechter zeigten ihre künstlerischen Arbeiten. Viele Betrachter zogen auch der Töpfer an seiner Töpferscheibe und die Edleinschleifer an. Aquarell-, Öl-, Batikbilder fehlten ebenso wenig wie Schmuck aus Bronze und Silber. Eine besondere Attraktion: Die Besucher konnten ihr Besteck zu

Schmuck umarbeiten lassen. Ein Grafiker fertigte allerlei Scherenschnitte. Ungewöhnliche Lampen aus Gasbeton waren ebenso zu sehen wie Webarbeiten, Tiffany-Lampen, Holzspielzeug und Trockenblumengestecke. Für jeden Geldbeutel war etwas dabei.

Bilder: Arnold

